



## Größte Maikundgebung in Neutal mit starkem Zukunftsprogramm

mehr auf Seiten 8 und 9

## Klartext

Erich Trummer  
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**W**ir Neutaler sind gerade dabei, unseren Aufstieg mit enormem Tempo weiter zu gestalten. Das ist nicht selbstverständlich und das „fällt auch nicht vom Himmel“. Umso mehr müssen wir unsere gemeinsam gesetzten Meilensteine bewusst begreifen und uns im Klaren sein, dass dieser gemeinsame Erfolg nur durch ein Zusammenarbeiten und Zusammenhalten (auch weit über die Ortsgrenzen hinaus) möglich ist. Deshalb müssen wir unseren Aufstieg mit viel Demut verinnerlichen.

# Aufstieg mit Demut

Wir bauen kontinuierlich unser Neues Neutal. Das Gesamtbild wird uns wahrscheinlich erst im Rückblick auf die einzelnen Puzzle-teile richtig bewusst. Der Rahmen, der diese vielen Teile zusammenhält, und dieses Gesamtbild erst richtig zur Geltung kommen lässt, ist unser Miteinander in der Dorfgemeinschaft. Dazu ist Toleranz und wechselseitige Wertschätzung genauso wichtig, wie das Mitwirken am öffentlichen Gesellschaftsleben. Auch daran müssen wir permanent arbeiten.

Jedenfalls bin ich sehr stolz auf unser Miteinander und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bei Ihnen und euch allen!

Mit besten Grüßen  
Ihr Bürgermeister

# Platz der Arbeit mit Symbolkraft!

**Mit der Bestimmungsübergabe des Platzes der Arbeit, 3 Tage vor dem Tag der Arbeit, bekam ein historischer Ort in Neutal eine würdige und hoch aktuelle Bedeutung.**

**V**iele Neutalerinnen und Neutaler, als auch viele hochrangige Festgäste, wie der Musiker Willi Resetarits, AMS-Bundesgeschäftsführer Dr. Herbert Buchinger und LR Mag. Heinrich Dorner, zeigten sich begeistert, wie hier die Bedeutung der Arbeitswelt für die Menschen, wissenschaftlich von einst bis jetzt, aufgearbeitet wurde.

In den 1920er und 1930er Jahren standen an diesem Platz, an dem das Arbeiterheim der SPÖ Neutal stand und darin ein Arbeitsamt untergebracht war, regelmäßig über 1000 Menschen und suchten in der Zeit der Massenarbeitslosigkeit Arbeit und Notlinderung. Neutal entwickelte sich in der Zwischenzeit vom einstigen Kleinbauerdorf, über die ehemalige Maurer-, Kaminmaurer- und Pendlergemeinde, zur heutigen modernen Technologie- u. Tourismusgemeinde. Wir Neutaler haben uns vom Zentrum der Arbeitslosigkeit zum Zentrum der Arbeitsplätze

entwickelt. Bürgermeister Erich Trummer zeigte sich stolz und dankbar: „Für diesen ungeheuren Einsatz, für dieses großartige Miteinander und für diese beeindruckende Offenheit für Neues, darf ich allen Mitwirkenden danken und allen NeutalerInnen von ganzem Herzen gratulieren! Ich denke, darauf können wir gemeinsam wirklich sehr stolz sein!“

Die gelungene Ausstellung präsentierten die Gestalter Künstler Andreas Lehner und Autor Mag. Stefan Schinkovits. Weil die Bewusstseinsbildung für die Jugend ein wichtiges Ziel dieser Erinnerungsstätte ist, unterstützten unsere Volksschulkinder die inhaltliche Ausstellungspräsentation. Jedenfalls sollte uns diese Bestimmungsübergabe, mit dem Lied „Arbeit“ von Willi Resetarits als Höhepunkt sowie die Wichtigkeit der Arbeit an sich, sehr gut in Erinnerung bleiben.



**Für die Bestimmungsübergabe des Platzes der Arbeit kam Willi Resetarits, zu einem seiner bereits sehr seltenen Auftritte, nach Neutal und sang sein passendes Lied „Arbeit“.**



Auch die Festredner Willi Resetarits, LR Mag. Heinrich Dörner, AMS-Chef Dr. Herbert Buchinger, Künstler Andreas Lehner und Texter Mag. Stefan Schinkovits sowie alle weiteren Ehrengäste waren von der Präsentation unserer Volksschulkinder begeistert.



**Pflegekompetenzzentrum Neutal:** Der Spatenstich zum Pflegekompetenzzentrum wird am 29.5.2019/17 Uhr erfolgen, zu dem der Bauträger OSG und der Pflegeheimbetreiber Franz Drescher, alle NeutalerInnen schon jetzt sehr herzlich einladen. Das moderne Gebäude, das unser Ortszentrum weiter attraktivieren wird, wird auch punkto Gebäudetechnik den modernsten Anforderungen gerecht, sodass dieses Vorzeigeprojekt eine hochwertige Pflegedienstleistung bieten kann.

Arch. DI Christian Dominkovits



# Große Bürgerbeteiligung auch beim Spatenstich unserer Sport- und Kulturhalle!

**Mit großer Beteiligung der Bevölkerung und mit tatkräftiger Unterstützung von Landesrätin Astrid Eisenkopf und Landesrat Heinrich Dorner erfolgte der Spatenstich unserer Sport- und Kulturhalle. Für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist klar, dass dieses einzigartige Vorzeigeprojekt für die gesamte Bevölkerung ein enormer Infrastrukturausbau für die Freizeitgestaltung bedeutet.**

**B**ürgermeister Erich Trummer zeigte sich von der großartigen Bürgerbeteiligung bei diesem Projekt begeistert: „Das Markenzeichen unserer Gemeinde ist das Miteinander! Das ist bei allen Veranstaltungen sichtbar. Das zeigt sich aber auch bei der Erarbeitung und Entwicklung neuer Projekte, die unsere Gemeinde zukunftsfähig machen, und das wird natürlich dann auch bei Eröffnungen und Spatenstichfeiern begreifbar! Das macht mich sehr stolz und dankbar!“

Bürgereinbindung und Bürgerbeteiligung ist bei uns in Neutal tatsächlich seit Jahrzehnten gelebte Kommunalpolitik. Egal ob bei Bürgerbefragungen, beim Bürgerbeteiligungsprozess „Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch &

Wirtschaft“, oder bei der Machbarkeitsstudie der Sport- und Kulturhalle samt den Workshops zur Erarbeitung des Nutzungskonzepts. Eines steht für uns immer ganz oben: Unsere gemeinsame Strategie ist es, unsere erwirtschafteten Einnahmen in die Infrastruktur und Lebensqualität der Bevölkerung zu investieren! Landesrat Heinrich Dorner war beeindruckt: „Ihr Neutaler geht immer wieder neue Wege und seid deshalb auch Vorreiter. Ich gratuliere euch dazu und vor allem, weil ihr eure Zukunft gemeinsam anpackt!“

Nach dieser gemeinsamen Projektvorbereitung ist es jetzt so weit: Der Bau unserer Sport- und Kulturhalle konnte gestartet und kann eventuell bereits Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Wir Neutaler bekommen damit ideale Rahmenbedingungen für eine gesteigerte Lebensqualität mit noch mehr Sport- und Kulturangebot. Die Sport- und Kulturhalle soll vor allem für Kinder, Vereine und dem gesellschaftlichen Miteinander errichtet werden. Es soll ein neuer Treffpunkt und ein Kommunikationszentrum für die gesamte Ortsbevölkerung entstehen.

Am 1. März 2019 erfolgte die einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat zur Errichtung der multifunktionalen Halle, die alle Stüchl'n spielt, mit voraussichtlichen Kosten von 2,48 Mio. Euro. Die zuständige Landesrätin Astrid Eisenkopf bestätigte beim Spatenstich, dass vom Land rund 1 Mio. Euro EU-Fördermittel vorgesehen sind.



**Rund 250 Personen feierten das neue Veranstaltungszentrum, die Sport- und Kulturhalle Neutal, die durch eine besonders gute Akustik und eine umfangreiche Gebäudetechnik besticht.**



**Beim Spatenstich: Raika-Direktor Hermann Wiedenhofer, Bauausführer Ing. Martin Pertl von Handlerbau und Bmst. Ing. Frank Pfnier von Pfnierbau, Generalkonsulent DI Dr. Richard Woschitz, Vz-Bgm.<sup>in</sup> Birgit Grafl, LR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Astrid Eisenkopf, LR Mag. Heinrich Dorner, Bgm. Erich Trummer, Jufa-Chef Gerhard Wendl (als Nachbar), Fußballnachwuchs des ASKÖ Neutal.**



## Unsere Jugend ist von der neuen Multisportanlage begeistert

**„Sport ist die sinnvollste Freizeitgestaltung für unsere Jugend!“ Diese allgemein verbreitete Auffassung wird durch unsere Gemeindevertretung auch entsprechend mit Taten umgesetzt.**

**A**ls Ergänzung zum breiten Sport- und Freizeitangebot wurde der bereits baufällige Street-soccer-Platz durch

eine moderne Multisportanlage am Stoober Weg ersetzt. Das, vom Land Burgenland und der EU geförderte, Dorfer-



neuerungsprojekt besteht mit einem gelenkschonenden Belag und einer Vielzahl an Sportmöglichkeiten für Burschen und Mädchen. Dabei wird nicht nur Fußball, Handball, Volley-Ball oder Basketball gespielt, sondern die Anlage entwickelte sich bereits als Treffpunkt für unsere Jungen.

Es liegt allerdings in der Verantwortung jeder bzw. jedes Einzelnen, die Multisportanlage vor Vandalismus zu verschonen und in Eigenverantwortung vor Sachbeschädigungen anderer zu schützen, damit dieses Angebot noch für möglichst viele Jugendliche Spaß bieten kann.



Der Gemeinderat der SPÖ Neutal, Ehrenobmänner BR a.D. Johann Payer, Vizebgm. a.D. Ing. Johann Pinter, Ehrengast LR Mag. Heinrich Dorner, Verfasser und Autor der Geschichte der SPÖ Neutal MMag. Karl Pöllhuber

# Geschichte der SPÖ Neutal

Nach der eindrucksvollen Eröffnung des Platzes der Arbeit, wurde im Anschluss die Geschichte der SPÖ Neutal vorgestellt.

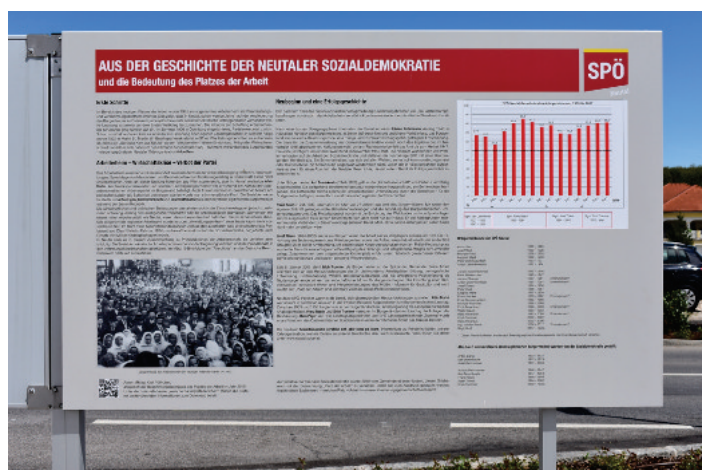
In einem feierlichen Rahmen wurde diese Schautafel von Landesrat Mag. Heinrich Dorner ihrer Bestimmung übergeben. Darin wird zum Ausdruck gebracht, dass es bereits Anfang der 1920er Jahren in Neutal eine sehr selbstbewusste Arbeiterschaft gab und welcher hohen Stellenwert Arbeit in unserer Gesinnungsgemeinschaft einnimmt. Es ist unglaublich interessant zu lesen, welchen Klassenkampf die Menschen damals bereit waren zu führen. Neutal war offenbar tatsächlich immer eine rote Hochburg mit hohen Ansprüchen. Ende 1921 kam bekanntlich das Gebiet des heutigen Burgenlandes zur neu gegründeten Republik Österreich. Und bereits ein Jahr später, gab es trotz aller Wirren und Schwierigkeiten, in Neutal eine schlagkräftige sozialdemokratische Ortsorganisation.

Ein Datum, das man sich merken muss, denn Ende 2022 wird die SPÖ Neutal somit das 100-Jahr Jubiläum begehen können.

Der erste Obmann hieß übrigens Anton Kern. Grund genug, sich mit ihrer Geschichte auseinanderzusetzen. Karl Pöllhuber hat sich zur Verfügung gestellt und mit seiner Forschungsarbeit einen Einblick in die Geschichte der Neutaler Sozialdemokratie ermöglicht.

Die SPÖ Neutal hat daher diesen Blick in die Geschichte der Partei für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Andreas Lehner hat sich der Sache visuell und künstlerisch angenommen und so entstand diese Schautafel, welche auf der Rückseite des SPÖ Schaukasten (neben dem Platz der Arbeit) angebracht ist.

Die Geschichte der SPÖ Neutal kann man auch in Kürze auf der Homepage der SPÖ Neutal unter [www.neutal.spoe.at](http://www.neutal.spoe.at) nachlesen.





## LR Heinrich Dorner mit 100 Prozent zum SPÖ-Vorsitzenden gewählt!

### LH LPV Doskozil: "Ein beeindruckender Vertrauensbeweis für Heinrich Dorner im Bezirk Oberpullendorf!"

Am 6. April 2019 - wurde Neo-Landesrat Heinrich Dorner bei der Bezirkskonferenz Oberpullendorf in der KUGA Großwarasdorf von allen 144 Delegierten, sprich mit 100 Prozent der Stimmen, zum neuen SPÖ-Vorsitzenden im Bezirk Oberpullendorf gewählt! Dorner folgt somit auf Norbert Darabos, der mit Ende Februar aus der Landesregierung ausgeschieden war. "Ich bin überwältigt von dem Vertrauensvorschuss, der mir entgegengebracht wurde. Das zeigt, dass der Zusammenhalt im Bezirk da ist. Das ist mir sehr wichtig, denn mit einer geschlossenen Basis kann man vieles bewirken!", so Dorner nach der Bezirkskonferenz. Für Landeshauptmann Doskozil ein überwältigendes Ergebnis: "Deswegen habe ich Heinrich Dorner auch in die Landesregierung geholt, er kann sehr gut mit Menschen umgehen und weiß, wo die Probleme liegen. Außerdem ist er sehr sympathisch und vertrauenswürdig! Gratulation zur beeindruckenden Wahl!"

Beim Wechsel von Darabos auf Dorner waren neben Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Landesgeschäftsführer Christian Dax auch Nationalrätin Klaudia Friedl, Landtagsabgeordneter Peter Heger und GVV-Präsident Erich Trummer anwesend. Helmut Schuster, Landesgeschäftsführer des Pensionistenverbandes und langjähriger Begleiter, hielt die Laudatio für den ausgeschiedenen Landesrat sowie ehemaligen Bundesgeschäftsführer und Verteidigungsminister Norbert Darabos. Verabschiedet wurde Darabos mit Standing Ovation!

Die SPÖ Neutal war mit 14 Delegierten stark vertreten, um dem neuen Landesrat zu gratulieren, aber auch den scheidenden Bezirksvorsitzenden Landesrat Mag. Norbert Darabos gebührend zu verabschieden.



Liebe NeutalerInnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

### Danke, Danke!!!

Zunächst möchte ich mich nochmals für die tolle Unterstützung am 1. Mai bei unserem Team, aber auch bei allen Neutalerinnen und Neutaler für ihr Mitwirken bedanken. Neutal ist eben eine Gemeinde in der alle zusammenhalten. Mit großer Demut und Dankbarkeit durfte ich viel Lob für die gelungene Ausrichtung der Maikundgebung entgegen nehmen. **Deshalb darf ich mich für diese Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken.**

Dass es in Neutal immer eine dynamische Entwicklung gibt, zeigten auch wieder die Veranstal-

## Mehr Burgenland nach Europa

tungen der jüngsten Vergangenheit. Mit der Eröffnung des Platzes der Arbeit wird der Strukturwandel unserer Gemeinde von einem ehemaligen Kleinbaurndorf bis zur heutigen modernen Technologie- und Tourismusgemeinde sichtbar gemacht. Aber auch mit der **Vorstellung der Geschichte der SPÖ Neutal** - welche untrennbar mit dem Platz der Arbeit verbunden ist - wird vor Augen geführt, welchen hohen Stellenwert Arbeit in unserer Gesinnungsgemeinschaft eingenommen hat. Ich darf mich auch hier bei Karl Pöllhuber bedanken, der aufgrund seiner Forschungsarbeit diesen Interessanten Einblick in unsere Parteilgeschichte ermöglicht hat. **Die Sozialdemokratie Neutal verstand und versteht sich immer als Team, das durch Zusammenhalt und Stärke geprägt war und ist.** Am 26. Mai geht es darum, welche Richtung Europa einschlagen soll. Diese EU-Wahl ist eine Richtungswahl für Europa, aber auch fürs Burgenland, weil wir gerade um weitere Förderungen von der EU kämpfen.

Der Spitzenkandidat der SPÖ Burgenland für die Europawahl ist Christian Dax. **Christian Dax will mehr Burgenland nach Europa bringen.** Nur wer wählen geht, sorgt für ein starkes Europa. Daher am 26. Mai SPÖ wählen, mit einer Vorzugsstimme für Mag. Christian Dax.

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler, ich bedanke mich nochmals für Ihre Unterstützung und freue mich, gemeinsam mit Ihnen, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Birgit Grafl*

Ihre

## Teilnahmerekord bei der Maifeier in Neutal

**G**roßer Andrang herrschte bei der Maikundgebung in Neutal, man zählte mehr als 1.300 Besucher. Unter den vielen Ehrengästen mit dabei Landeshauptmann und Landesparteivorsitzender Hans Peter Doskozil. **"Man kann klar sagen, der 1. Mai hat als Tag der Arbeit nichts an Bedeutung verloren, im Gegenteil, er wird immer wichtiger! Deshalb freue ich mich sehr, dass so viele Menschen zu unserer Veranstaltung, hier in Neutal, gekommen sind!", so Doskozil.** In seiner Ansprache in Neutal thematisierte Doskozil die Pflege, den Mindestlohn und die Steuerreform. Hans Peter Doskozil brachte auch klar zum Ausdruck, wer immer auf der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer steht und stehen wird. "Wir werden den Mindestlohn von 1.700 Euro netto schnellstmöglich dort, wo wir es können und dürfen, nämlich im Landesdienst und bei landesnahen Unternehmen, einführen. Das sind bei einer 40-Stunden-Anstellung 10 Euro pro Stunde. Das sollte doch jeder Mensch wert sein. Und dann bin ich

mir sicher, dass unser Beispiel auch in anderen Bundesländern Schule machen und die Diskussion auch bald im Bund ankommen wird, sodass schlussendlich alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer davon profitieren könnten", ist der burgenländische Landeshauptmann überzeugt. **"Unsere sozialdemokratische Politik ist immer am Puls der Zeit und am Puls der Menschen. Auch, wenn vieles natürlich ein Reifeprozess ist, ist es umso mehr die Aufgabe der Politik, die Zeichen der Zeit frühzeitig zu erkennen. Und es ist definitiv Zeit für das 'Bioland Burgenland' genauso wie für das 'Pflegeland Burgenland', da bin ich mir hundertprozentig sicher!", so Doskozil.** Der Tag der Arbeit, der 1. Mai, steht immer im Zeichen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, steht immer traditionell auch im Zeichen der Sozialdemokratie, wo sind unsere Wurzeln, unsere Werte und unsere Identität. Für wen sollen wir uns einsetzen - für die Menschen dieses Landes. Das ist die Hauptbotschaft jedes Jahr am Tag der Ar-

beit. Der SPÖ-Landesgeschäftsführer und Spitzenkandidat der SPÖ für die kommende EU-Wahl, Christian Dax, nutzte seine Rede beim Tag der Arbeit in Neutal für das Thema EU-Wahl: „Bei dieser Europawahl steht der Sozialstaat auf dem Spiel. Wenn die SPÖ bei dieser Wahl ein schlechtes Ergebnis einfährt, dann wird das die Bundesregierung als willkommenen Anlass sehen, um die Sozialleistungen in unserem Land noch weiter zurückzufahren und letzten Endes alles den wirtschaftlichen Interessen unterzuordnen. Und das kann es nicht sein, dagegen müssen wir ankämpfen.“ Landesrat und Bezirksvorsitzender Mag. Heinrich Dorner zeigte sich sichtlich beeindruckt von der hohen Besucherzahl und betonte die Wichtigkeit des Zusammenhaltes um auch künftige Herausforderungen zu meistern. Großes Lob und Dank gab es auch für das Team der SPÖ Neutal für die tolle Abwicklung dieser Veranstaltung.







# Wie hat Neutal und unser Land von der EU profitiert?

**Die Europäische Union hat in den letzten Jahren unter der konservativen Führung (konservativer Präsident, Ratsmehrheit, Parlamentsmehrheit) tatsächlich eine falsche Richtung zu einer Wirtschaftsunion für die großen Konzerne eingeschlagen. Nachdem das zu Lasten einer Sozialunion und somit der Menschen passiert, und dies (wenn das so weitergeht) sogar die einzigartige Friedensunion EU gefährden könnte, ist ein Richtungswechsel bei der kommenden EU-Wahl mit der Sozialdemokratie unbedingt erforderlich.**

**D**as Burgenland und vor allem auch wir Neutaler haben es aber sehr gut verstanden, die möglichen EU-Mittel gezielt und nachhaltig „abzuholen“ bzw. einzusetzen. Viele umgesetzte Kommunalprojekte würde es ohne EU-Förderung in Neutal nicht geben. Sämtliche dieser Projekte sind in einem großen Ausmaß aus EU-Geldern finanziert worden: Sport- und Kulturhalle, Multisportanlage, Platz der Arbeit, MUBA - Museum für Baukultur, Generationenplatz, LED-Straßenbeleuchtung, Sport- und Vereinszentrum, Ortsleitsystem, Baumlehrpfad usw.

Im gewerblichen Bereich konnten mit EU-Mitteln viele Betriebsansiedelungen erreicht werden, die heute die Lebensader unserer Gemeinde darstellen. Auch unser touristischer Aufstieg wäre ohne EU nicht möglich gewesen und unsere Hotel- und Beherbergungsbetriebe, genauso wie unsere Gastronomie konnten wesentlich von EU-Förderungen profitieren.



## 20.000 EU-PROJEKTE IM BEZIRK OBERPULLENDORF

**Landesrat Heinrich Dorner und Christian Dax waren im Bezirk Oberpullendorf unterwegs und konnten berichten, dass im Bezirk Oberpullendorf über 20.000 Projekte mit Hilfe von EU-Fördermitteln umgesetzt wurden! Christian Dax: „Es ist unglaublich, was die kreativen Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer in den letzten Jahren auf die Beine gestellt haben! 238,5 Millionen Euro wurden an EU-Fördergeldern für den Bezirk abgeholt! Insgesamt haben die EU-Fördermittel Investitionen von ca. 460 Millionen Euro ausgelöst - Wahnsinn!“**

**L**utzmannsburg mit seiner Sonnentherme ist mit Hilfe der EU zu einer der wichtigsten Tourismusgemeinden des Burgenlandes geworden. Und auch andere "Leuchtturmprojekte", wie die BECOM in Hochstraß, Swarco Futurit in Neutal oder das BUZ Neutal, haben von der EU enorm profitiert. Seit 1995 und bis zum Ende der Förderperiode 2020 werden insgesamt 1,2 Milliarden Euro an reinen EU-Fördermitteln in das Burgenland geflossen sein. Über 153.000 Projekte wurden im Burgenland mit Hilfe der EU

umgesetzt, 20.000 davon also allein im Bezirk Oberpullendorf. Klar ist, dass das Burgenland bzw. der Bezirk Oberpullendorf sich ohne Unterstützung der EU niemals so gut entwickeln hätten können. Heute sind wir in vielen Bereichen Vorreiter und können Vorbild für andere Regionen in ganz Europa sein. Man kann nicht immer nur nehmen, sondern muss auch geben können! Machen wir Europa gemeinsam besser - bringen wir MEHR BURGENLAND NACH EUROPA!

# Wir müssen **Europa schützen!**

Parteivorsitzende Pamela Rendi Wagner machte angesichts der bevorstehenden EU-Wahl klar, dass die Sozialdemokratie „für ein faires Europa, für faire Steuern und faire Arbeitsbedingungen“, steht. Und dass wir Europa weiterentwickeln müssen, denn es gibt keine Alternative zu einer „friedlichen und sozialen Zukunft auf unserem Kontinent.“ Wir müssen „für mehr Gerechtigkeit und Zusammenhalt eintreten und Europa gegen Nationalisten und Rechtsextremisten schützen - heute mehr denn je, denn Europa ist die Zukunft unserer Kinder!“



Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med. Pamela Rendi-Wagner, MSc



## **SPÖ: Steuerreform ist Reförmchen statt großer Wurf - Arbeitnehmer bezahlen ihre "Entlastung" selbst**

### **Klubobfrau Ingrid Salamon: Arbeitnehmer müssen sofort und nicht erst 2022 profitieren**

„Die Leistungsträger dieses Landes sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die hier täglich fleißig arbeiten, um unser Land nach vorne zu bringen. Sie gehören sofort entlastet und nicht erst scheinbar bis 2022“, stellte SPÖ-Klubobfrau Ingrid Salamon nach der Steuerreform-Präsentation der Bundesregierung fest. Der angekündigte große Wurf - der ohnehin erst in drei Jahren komme - sei ein Reförmchen geworden, kritisiert die Klubobfrau. „Die Steuerzahler finanzieren durch die kalte Progression selbst, was sie ihnen nach Jahren wieder zurückgegeben wird. Die Steuereinnahmen sprudeln, der Staat nimmt mit 8,5 Milliarden deutlich mehr ein als für die Steuerreform ausgegeben wird. Ein gutes Geschäft für die Regierung“, so Salamon. Die angekündigte Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen sei

angesichts dessen lediglich ein Tropfen am heißen Stein.

ÖVP-Chef Kurz habe seine Wahlversprechen mehr als deutlich gebrochen, kritisiert die Klubchefin: „Im Wahlkampf hat Kurz mit einer Reform in Höhe von bis zu 14 Milliarden Euro geworben. Nun sind es gerade einmal 6,5 Milliarden Euro, und das noch verteilt auf mehrere Jahre, geworden. Das ist zu wenig.“ Angesichts der sprudelnden Einnahmen wäre eine Entlastung der Arbeitnehmer sofort umsetzbar. Die angekündigten Gegenfinanzierungsmaßnahmen sieht Salamon kritisch: „Die Ankündigungen, im System sparen zu wollen, habe ich schon oft gehört. Am Ende hat aber immer die Bevölkerung durch Mehrbelastungen drauf gezahlt.“

## **Steuerzuckerl für Großkonzerne und Großspender statt für die Menschen**

Während die Entlastungen für die ArbeitnehmerInnen gering ausfallen, werden Großkonzerne und Wahlkampfspender mit der Senkung der KÖSt von 25% auf 21% ordentlich bedient. „Die Bundesregierung vergibt Steuerzuckerl in Millionenhöhe an Großkonzerne und ihre Großspender. Während ein durchschnittlicher Arbeitnehmer pro Monat 83 Euro Steuererleichterung erhält, sind es etwa bei der Firma Andritz, deren Eigentümer Kurz im Wahlkampf mit Spenden unterstützt, im Durchschnitt rund 2 Millionen im Jahr.“

Ein Beispiel könne sich die Bundesregierung bei der vergangenen Steuerreform unter SPÖ-Führung im Ausmaß von mehr als fünf Milliarden Euro nehmen, meint Salamon abschließend: „Es haben 90 Prozent der Einkommen unter 4.500 Euro profitiert. Das waren 6,5 Millionen Menschen - fast das ganze Land.“



# EU-Wahl 2019: Christian Dax wirbt für **mehr Burgenland in Europa**



SPÖ

Sozialdemokratische  
Partei Österreichs

*Dax*

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Es werden europaweit insgesamt 705 Europa-Abgeordnete gewählt. Bei der Europawahl 2019 kann man die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments bestimmen.

Der Spitzenkandidat der SPÖ Burgenland für die Europawahl ist Christian Dax. Der 31jährige Südburgenländer ist Geschäftsführer der SPÖ Burgenland.

Wir haben Christian Dax zum Interview gebeten.

**Warum Christian Dax wählen?**

**Christian Dax:** Europa ist für mich die beste Idee, die die Menschen auf unserem Kontinent jemals hatten. Aber wie vieles im Leben ist auch die EU noch lange nicht perfekt. Etwas läuft in die falsche Richtung - z.B. bei den Migranten, z.B. bei der Regulierung von Kleinigkeiten wie Glühbirnen, z.B. beim EU-Budget. Es liegt an uns, die EU besser zu machen. Das Burgenland ist in vielen Bereichen Vorreiter. Und ich bin mir sicher, dass viele Regionen in Europa vom Burgenland lernen können. Deshalb wollen wir mehr Burgenland nach Europa bringen.

## Ergebnis | 3 von 4 Arbeitnehmer AK-Wahlen wählten FSG!

**B**ei der Arbeiterkammerwahl im Burgenland konnte die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter das zweitbeste Ergebnis seit 60 Jahren einfahren. Mit 71,95 Prozent liegt die FSG nur 0,2 Prozent unter dem Ergebnis von 2014. Die Wahlbeteiligung ist bislang die beste in Österreich. Das Ergebnis ist auch eine Bestätigung für die AK- und FSG-Funktionäre in den Bezirken, die eine beeindruckende Arbeit gemacht haben.

An diesem Ergebnis kann man ablesen, wen die Arbeitnehmerinnen und Arbeit-

nehmer als ihre Interessensvertretung sehen: die Sozialdemokratie - und das mit einem riesigen Vorsprung an WählerInnenstimmen. Das Ergebnis ist ein klarer Auftrag und garantiert auch künftig eine starke Arbeiterkammer im Burgenland, die den ArbeitnehmerInnen mit ganzer Kraft zur Seite steht.

**FSG: 72,0 % Mandate 37**  
**ÖVP: 17,8 % Mandate 9**  
**FPÖ: 7,6 % Mandate 3**  
**AUGE: 2,6 % Mandate 1**



**50. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Terpotiz Andreas</b><br>Hauptstraße 47/2         | 15. Apr. |
| <b>Wessely Roman</b><br>Am Nußfeld 30               | 27. Apr. |
| <b>Magyar Monika</b><br>Theodor Kery-Straße 11      | 22. Mai  |
| <b>Vidonya Karl-Heinz</b><br>Theodor Kery-Straße 10 | 23. Mai  |
| <b>Felnhofer Fridolin</b><br>Augasse 5              | 7. Juni  |

**55. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Rathmanner Susanna Karoline</b><br>Theodor Kery-Straße 31 | 12. Apr. |
| <b>Reiländer Erzsébet Valéria</b><br>Hauptstraße 23          | 30. Mai  |
| <b>Trummer Gerald</b><br>Hauptstraße 5                       | 19. Juni |
| <b>Hasewend Rudolf</b><br>Bahngasse 3                        | 27. Juni |

**60. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Feymann Werner</b><br>Am Nußfeld 8             | 24. Apr. |
| <b>Stocker Rosemarie</b><br>Theodor Kery-Straße 8 | 8. Mai   |
| <b>Berger Monika</b><br>Feldgasse 3               | 9. Juni  |
| <b>Marton Ingrid</b><br>Badgasse 53               | 25. Juni |

**65. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Jurkic Nikica</b><br>Theodor Kery-Straße 54     | 4. Mai   |
| <b>Reiner Irene</b><br>Berggasse 3                 | 1. Juni  |
| <b>Neubauer Renate</b><br>Fasanenweg 26            | 12. Juni |
| <b>Roden Agnes Dr. med. univ.</b><br>Panoramaweg 1 | 13. Juni |
| <b>Elezaj Gani</b><br>Feldäckersiedlung 2/1        | 16. Juni |

**70. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Dorner Stefan</b><br>Theodor Kery-Straße 113 | 10. Apr. |
| <b>Prokopetz Monika</b><br>Badgasse 31          | 16. Apr. |
| <b>Balgavy Milan</b><br>Industriestraße 1       | 18. Mai  |

**71. Geburtstag**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Godowitsch Alfred Michael</b><br>Generationenplatz 1/6 | 1. April  |
| <b>Wagner Martha</b><br>Am Nußfeld 35                     | 24. April |
| <b>Kietaihl Günter Karl</b><br>Theodor Kery-Straße 50     | 14. Mai   |
| <b>Maier Alois</b><br>Augasse 7                           | 16. Mai   |
| <b>Böhm Gisela</b><br>Am Nußfeld 42                       | 21. Mai   |
| <b>Predl Johann</b><br>Hauptstraße 47/3                   | 12. Juni  |

**72. Geburtstag**

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| <b>Steiger Helmut</b><br>Am Nußfeld 7 | 25. Mai. |
|---------------------------------------|----------|

**73. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Fucik Hannelore Ottilie Katharina</b><br>Waldgasse 9 | 13. Apr. |
| <b>Schöberl Franz</b><br>Theodor Kery-Straße 14a        | 28. Apr. |
| <b>Landauer Albert</b><br>Neugasse 12                   | 8. Mai   |
| <b>Dominkovits Monika Zitha</b><br>Waldgasse 19         | 18. Mai  |
| <b>Rathmanner Magdalena</b><br>Feldgasse 26             | 13. Juni |
| <b>Dröscher Helene</b><br>Am Nußfeld 22/1               | 26. Juni |

**74. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Winkler Gerlinde</b><br>Waldgasse 17 | 21. Juni |
| <b>Prokopetz Johann</b><br>Badgasse 31  | 25. Juni |

**75. Geburtstag**

|   |         |
|---|---------|
| <b>Stocker Johann</b><br>Theodor Kery-Straße 62 | 7. Apr. |
|---|---------|

**76. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Simon Brigitte</b><br>Theodor Kery-Straße 98/1       | 31. Mai  |
| <b>Dominkovits Inge Maria</b><br>Theodor Kery-Straße 48 | 25. Juni |

**77. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Walter Wilhelm</b><br>Hohlweggasse 11 | 29. Apr. |
| <b>Unger Gerlinde</b><br>Badgasse 48     | 16. Juni |

**78. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Pfnier Frank Ing.</b><br>Fasanenweg 2 | 24. Juni |
|--|----------|

**79. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Kern Josef</b><br>Theodor Kery-Straße 77       | 27. Apr. |
| <b>Felnhofer Ingrid</b><br>Augasse 5              | 13. Mai  |
| <b>Trummer Anna</b><br>Hauptstraße 90             | 30. Mai  |
| <b>Godovitsch Peter</b><br>Theodor Kery-Straße 39 | 9. Juni  |
| <b>Payer Theresia</b><br>Badgasse 20/1            | 9. Juni  |
| <b>Walter Gerlinde</b><br>Hohlweggasse 11         | 13. Juni |
| <b>Bayer Theresia</b><br>Theodor Kery-Straße 66   | 23. Juni |
| <b>Wegscheidler Johann</b><br>Hauptstraße 2       | 29. Juni |

**80. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Loibl Johann</b><br>Theodor Kery-Straße 4  | 29. Apr. |
| <b>Steiner Helmut</b><br>Am Nußfeld 38        | 8. Juni  |
| <b>Kautz Maria</b><br>Theodor Kery-Straße 9/1 | 24. Juni |
| <b>Kroh Theresia</b><br>Lahngasse 10          | 26. Juni |

**81. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Deutsch Roswitha</b><br>Kurze Gasse 9     | 5. Apr.  |
| <b>Trummer Anna</b><br>Hauptstraße 5         | 6. Juni  |
| <b>Felber Harald</b><br>Erlenweg 22/Stg. 2/1 | 15. Juni |
| <b>Marton Erna</b><br>Badgasse 11            | 26. Juni |

**82. Geburtstag**

|  |         |
|--|---------|
| <b>Dominkovitsch Theresia</b><br>Badgasse 21 | 22. Mai |
|--|---------|

**83. Geburtstag**

|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| <b>Rozenits Erna</b><br>Badgasse 15 | 14. Juni |
|-------------------------------------|----------|

**84. Geburtstag**

|                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| <b>Reiter Franz</b><br>Hauptstraße 77 | 3. Apr. |
|---------------------------------------|---------|

**87. Geburtstag**

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Maidl Magdalena</b><br>Badgasse 2 | 19. Juni |
|--------------------------------------|----------|

**88. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Dominkovits Peter</b><br>Lahngasse 4       | 23. Apr. |
| <b>Biribauer Franz</b><br>Neugasse 2          | 16. Juni |
| <b>Jaindl Alois</b><br>Theodor Kery-Straße 83 | 22. Juni |

**89. Geburtstag**

|  |         |
|--|---------|
| <b>Jenko Janez</b><br>Theodor Kery-Straße 13 | 22. Mai |
| <b>Kraft Anna</b><br>Kirchengasse 11/1       | 5. Juni |

**90. Geburtstag**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Hodec Franz</b><br>Theodor Kery-Straße 19      | 4. Mai   |
| <b>Wegscheidler Margarethe</b><br>Hauptstraße 3   | 9. Juni  |
| <b>Feymann Christine</b><br>Generationenplatz 1/2 | 17. Juni |

**96. Geburtstag**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Berger Magdalena</b><br>Hauptstraße 60    | 23. Mai  |
| <b>Rathmanner Lorenz</b><br>Hauptstraße 63/2 | 17. Juni |

**40. Hochzeitsjubiläum**

|   |         |
|---|---------|
| <b>Roswitha &amp; Franz Lambert</b><br>Theodor Kery-Straße 15 | 18. Mai |
|---|---------|

**Trauer**

|  |          |
|--|----------|
| <b>Trummer Erich</b><br>Theodor Kery-Straße 17     | 7. März  |
| <b>Koth Rudolf</b><br>Theodor Kery-Straße 44       | 16. März |
| <b>Rathmanner Johann</b><br>Theodor Kery-Straße 31 | 16. Apr. |



Die SPÖ Neutal gratuliert **Roman Wessely** zum 50. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Anton Rathmanner** zum 60. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Rosemarie Stocker** zum 60. Geburtstag



Wir gratulieren **Johann Loibl** zum 80. Geburtstag

## Neutalerin Jehona Berbati ist Siegerin beim Redewettbewerb des LJR

Im Kulturzentrum Oberschützen fand der Landesredewettbewerb für die 8. Schulstufen, Polytechnischen Schulen, Mittlere Schulen sowie das "Neue Sprachrohr" statt. In der Kategorie "Mittlere Schulen" konnte die Neutalerin Jehona Berbati aus der Klasse 2s der Handelsschule Oberpullendorf die Jury von sich überzeugen und erreichte den ersten Platz. Die SPÖ Neutal und Bürgermeister Erich Trummer gratulieren dazu sehr herzlich! Mit einer frei gesprochenen klassischen Rede zum Thema "Freiheit" stellte sie sich dem Wettbewerb. Wieso sie dieses Thema ausgewählt hatte? "Ich habe viel mit meinen Eltern geredet, die als junge Erwachsene aus dem Kosovo nach Österreich gekommen sind. Dabei wird einem klar, dass Freiheit, so wie wir sie kennen, nicht selbstverständlich ist" sagt Jehona. "Meine Eltern haben dafür gekämpft und gearbeitet, dass sie mir hier diese Freiheit geben können!" Am Anfang sei sie sehr aufgeregt gewesen - immerhin findet der Wettbewerb vor großem Publikum und 3 Jurymitgliedern statt. Nach den ersten Sätzen sei es dann aber leichter geworden. Auf den Wettbewerb vorbereitet hat sich Jehona gemeinsam mit ihrer Deutsch-Professorin Judith Friedl sowie ihrer Schwester, die selber schon einmal an dem Wettbewerb teilgenommen hatte und ihr wertvolle Tipps geben konnte.





# Muttertagsfeier der SPÖ Frauen Neutal



Die traditionelle Muttertagsfeier fand am Samstag, dem 4. Mai 2019 im Mehrzwecksaal statt. Sehr viele Neutaler Mütter und Frauen folgten der Einladung von SPÖ Frauenvorsitzender Susanna Rathmanner. Als Ehrengäste durfte die Frauenvorsitzende Gastreferent LR Mag. Heinrich Dorner, GVV-Präsident Bgm. Erich Trummer, Vize-Bürgermeisterin Birgit Grafl, Bundesrat a.D. Hans Payer sowie Ehrenobfrau Magdalena Handlhofer und Ehrenobmann Johann Pinter begrüßen. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule trugen, unter der Leitung der Kindergartenpädagoginnen und der Volksschuldirektorinnen Hildegard Resch und Cornelia Grill, Lieder und Gedichte vor, die von allen Anwesenden mit großem Applaus bedacht wurden. Im Anschluss servierten das Team der SPÖ-Frauen Kaffee und Kuchen und die Kellner Ralf Payer, Roman Krecht und Arnold Landauer die gekühlten Getränke. Als Muttertagsgeschenk gab es heuer einen Teelichthalter aus farbigen Metalltulen.





# Generalversammlung ASKÖ TC Neutal

Bei der Generalversammlung des ASKÖ TC Neutal am 24. März 2019 wurde Obmann Andreas Predl von den anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Im Bereich des Vorstandes kam es zu geringen Änderungen. Neu im Vorstand sind nunmehr Giefing Joachim und Payer Jürgen. In seiner Ansprache bedankte sich der Obmann unter anderem bei den langgedienten Vorstandsmitgliedern Hubmann Gerhard und Predl Carina. Beide standen dem Verein viele Jahre zur Seite und wir hoffen, dass beide weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen werden.

Am Wochenende des 11. Mai beginnt die Sommermeisterschaft mit dem Derby der 1er Herren gegen Stoob. Die Meisterschaft läuft dann bis Ende Juni mit Heimspielen jeden Samstag und Sonntag auf der Tennisanlage! Die Spielerinnen und Spieler würden sich freuen, Sie bei einer der nächsten Meisterschaftspartien als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Details zu den Spielterminen und auch sonst alles Wissenswerte finden Sie unter [www.neutal.tennisplatz.info](http://www.neutal.tennisplatz.info)



## Kampfmannschaft setzt sich im Spitzenfeld fest!

Nach mittlerweile neun ungeschlagenen Spielen steht die Kampfmannschaft im Spitzenfeld der 1. Klasse Mitte. Hatten wir im Herbst einen durchwachsenen Start, so überzeugten die Burschen in den ersten Runden im Frühjahr. Die letzten Spiele bleiben auf alle Fälle spannend und man wird sehen, wo die Reise hingehet. Die Reservemannschaft spielt ebenfalls eine starke Saison und liegt derzeit am dritten Tabellenplatz. Bemerkenswert dabei ist, dass wir in diesem Jahr ohne Legionäre spielen, was in der heutigen Zeit sicherlich eine Seltenheit ist. Der Vorstand des ASKÖ Neutal, bedankt sich bei den Zuschauern für die tatkräftige Unterstützung und hofft, Sie bei den letzten Heimspielen dieser Saison begrüßen zu dürfen.



Der ASKÖ Neutal bedankt sich bei Stefan Kustor, Firma STK, für die Spende neuer Sweater.